

Inhalt

Nordrhein-Westfalen

„Kein Abschluss ohne Anschluss“

ZDH

Im Osten was Neues: Aufschwung bei Azubis

Baden-Württemberg

Handwerkstag lehnt Mitarbeit im Weiterbildungspakt des Landes ab

Bundesagentur für Arbeit

Comenius-Preis für „BERUFE Entdecker“ und „BERUFE- Universum“

BIBB

Der "Gerber" wird zur "Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik"

BMBF

Engere Zusammenarbeit in der Berufsbildung mit Portugal

dbb

Start-Broschüren: Neuauflagen stehen zum Download bereit

SDW

Der STUDIENKOMPASS und seine Partner

BIBB

Neu geordneter Ausbildungsberuf in der Automatenwirtschaft

Stellenanzeige

Projektmanager AHK

Führungskräftekongress Beruflicher Schulen 2015
1.-2. Oktober 2015, in Berlin
„Schule effektiv führen“
Jetzt anmelden!

www.bbs-führungskräfte.de

Nordrhein-Westfalen

„Kein Abschluss ohne Anschluss“

Die nordrhein-westfälische Landesregierung will den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf oder Studium verbessern. Mit der Broschüre „Kein Abschluss ohne Anschluss“ werden Schülerinnen und Schüler aller Schulen frühzeitig bei der Berufs- und Studienorientierung unterstützt. Leider kommt in der Broschüre – so wie leider oft – die Berufsschule zu kurz oder gar nicht vor. (BLBS).

Download: http://www.arbeit.nrw.de/pdf/ausbildung/kaoa_broschuere.pdf

ZDH

Im Osten was Neues: Aufschwung bei Azubis

In Ostdeutschland wächst die Zahl der neuen Ausbildungsverträge. 7.289 Neuverträge wurden zum Stichtag 30. Juni gezählt, das sind 7,8 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH): "In den ostdeutschen Bundesländern steigt die Zahl der Schulabgänger wieder an. Sie treffen auf ein großes Angebot im Handwerk und nutzen ihre Chance." Insgesamt liegt die Zahl der neu eingetragenen Ausbildungsverträge im Handwerk Ende Juni mit 58.532 (plus 0,4 Prozent) über dem Vorjahresergebnis zu diesem Zeitpunkt, trotz eines Minus von 0,6 Prozent in Westdeutschland.

mehr: <http://www.zdh.de/presse/pressemitteilungen/im-osten-was-neues-aufschwung-bei-azubis.html>

Baden-Württemberg

Handwerkstag lehnt Mitarbeit im Weiterbildungspakt des Landes ab

Der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) wird sich am geplanten Weiterbildungspakt der Landesregierung nicht beteiligen. Mit dem Bildungszeitgesetz, das am 1. Juli in Baden-Württemberg in Kraft tritt und das von der Wirtschaft vehement abgelehnt wurde, habe die Politik einseitig das weitere Verfahren festgelegt. Der Bildungsbericht 2015 weise eine Steigerung der Weiterbildungsquoten im Land über alle Bevölkerungsgruppen hinweg auf. Vor diesem Hintergrund sei beim besten Willen nicht nachvollziehbar, welchen Sinn das neue Gesetz mache, sagte Landeshandwerkspräsident Joachim Möhrle.

mehr: <http://www.handwerk-bw.de/nachrichten/nachrichten-detail/handwerkstag-lehnt-mitarbeit-ab/>

Bundesagentur für Arbeit

Comenius-Preis für „BERUFE Entdecker“ und „BERUFE- Universum“

Comenius ehrte in Berlin die App „BERUFE Entdecker“ und das Selbsterkundungsprogramm „BERUFE-Universum“ der Medienkombination „planet-beruf.de“ der Bundesagentur für Arbeit (BA). In der Laudatio für den „BERUFE Entdecker“ wurden dessen beeindruckende Geschwindigkeit und das durchdachte didaktische Konzept gelobt. Gestaltung und Animation entsprächen der Lebenswelt von

Jugendlichen. Die BA bietet den „BERUFE Entdecker“ Schülerinnen und Schülern im Alter von 14 bis 16 Jahren an, die vor der Entscheidung für einen Ausbildungsberuf stehen. Die Jugendlichen können sich damit jederzeit und überall in wenigen Schritten aus hunderten Ausbildungsberufen ihre Favoritenliste zusammenstellen. Das Ergebnis dient als Grundlage für weitere Schritte in der Berufswahl. Mit der Comenius-Medaille ausgezeichnet bietet der „BERUFE Entdecker“ 7.500 Bilder und 2.300 Texte.

mehr:

<http://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Presse/Presseinformationen/Sonstiges/Detail/index.htm?dfContentId=L6019022DSTBAI763195>

BIBB

Der "Gerber" wird zur "Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik"

Leder ist eines der ersten Materialien, die Menschen zu einer "zweiten Haut" verarbeitet. Heute sind Gegenstände aus Leder allgegenwärtig: Schuhe und Kleidung, Etais, Taschen und Gürtel, Möbel, Pkw-Innenausstattungen, Sattelzeug oder Sportgeräte. Der Beruf für die Bearbeitung dieses hoch geschätzten Naturproduktes wandelt sich stetig, erhöhte Qualitäts- und Umweltaforderungen sind in der Ausbildung zu berücksichtigen. Daher wird aus dem Traditionsberuf "Gerber/Gerberin" jetzt die "Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik". Gemeinsam mit den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag der Bundesregierung die dreijährige Berufsausbildung modernisiert. Die neue Ausbildungsordnung tritt zum 1. August in Kraft.

mehr: <http://www.bibb.de/de/berufeinfo.php/profile/apprenticeship/05032015>

BMBF

Engere Zusammenarbeit in der Berufsbildung mit Portugal

Deutschland und Portugal wollen ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der dualen Berufsausbildung verlängern. Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Johanna Wanka, reiste nach Lissabon, um mit ihrem portugiesischen Amtskollegen Nuno Crato, Minister für Bildung, Hochschulwesen und Wissenschaft, Gespräche zu aktuellen Themen der gemeinsamen Berufsbildungsk Kooperation zu führen und eine Vereinbarung zur Erweiterung der Zusammenarbeit zu unterzeichnen.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3817.php>

dbb

Start-Broschüren: Neuauflagen stehen zum Download bereit

Die jährlich neu erscheinenden Start-Broschüren für Auszubildende im öffentlichen Dienst sowie Beamtenanwärterinnen und -anwärter sind ab sofort in überarbeiteter Version online abrufbar.

mehr: <http://www.dbb.de/teaserdetail/artikel/start-broschueren-neuauflagen-stehen-zum-download-bereit.html>

SDW

Der STUDIENKOMPASS und seine Partner

Das gemeinnützige Förderprogramm STUDIENKOMPASS begleitet seit 2007 erfolgreich Studierende der ersten Generation auf dem Weg an die Hochschule. 95 Prozent der Geförderten nehmen ein Studium auf, wie die im Januar veröffentlichte unabhängige wissenschaftliche Evaluation des Programms zeigt. Für die STUDIENKOMPASS-Initiativpartner Accenture-Stiftung, Deutsche Bank Stiftung und Stiftung der Deutschen Wirtschaft (SDW) sind die hervorragenden Ergebnisse der mehrjährigen Auswertung der Grund, bereits jetzt eine Verlängerung des Programms über die ursprünglich geplante Laufzeit (2007–2017) hinaus bekannt zu geben. Anlässlich der Verabschiedung des STUDIENKOMPASS-Abschlussjahrgangs 2015 in Berlin begrüßen die Initiativpartner zudem das ausgeweitete Engagement der Karl Schlecht Stiftung als Exklusivpartner für Baden-Württemberg.

mehr: <http://www.presseportal.de/pm/67067/3055780>

BIBB

Neu geordneter Ausbildungsberuf in der Automatenwirtschaft

Auf Knopfdruck wird unsere Arbeitszeit erfasst, können wir Geld, Getränke und Fahrscheine ziehen oder bei Spielen punkten. Damit die vielen Automaten, die unser tägliches Leben begleiten, reibungslos funktionieren und den Kundenwünschen entsprechen, braucht es Fachleute mit zeitgemäßer Ausbildung. Gemeinsam mit den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag der Bundesregierung die dreijährige Ausbildung zum/zur Automatenfachmann/-frau auf den neuesten Stand gebracht. Die Ausbildung ist nun vielseitiger, auf alle Automatentypen anwendbar und besteht aus den Fachrichtungen "Automatenmechatronik" und "Automatendienstleistung". Die neue Ausbildungsordnung tritt zum 1. August in Kraft.

mehr: http://www.bibb.de/de/pressemitteilung_31162.php


Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 29.7.2015





Deutsch-Aserbaidische
Auslandshandelskammer
Alman-Azərbaycan
Xarici Ticarət Palatası



Centrum für internationale
Migration und Entwicklung
eine Arbeitsgemeinschaft
aus giz und 

Projektmanager AHK (m/w)

REFERENZNUMMER 60162802

PROGRAMM Integrierte Fachkräfte

LAND UND STANDORT Aserbaidische, Baku

ARBEITGEBER Deutsch-Aserbaidische Auslandshandelskammer (AHK)

VERÖFFENTLICHT AM 25. 11. 2014

Hier sind Sie gefragt:

Die Deutsch-Aserbaidische Auslandshandelskammer (AHK) in Baku braucht Ihre Expertise zur Entwicklung und Umsetzung innovativer bedarfsorientierter Dienstleistungsangebote. Die AHK Baku wurde 2012 gegründet und vertritt mehr als 130 deutsch-aserbaidische Unternehmen, ihr Ziel ist die Förderung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen. Die Kammer bietet ihren Mitgliedern Dienstleistungen bei der Markterschließung und Geschäftspartnersuche an, dazu gehören Marktanalysen, Unterstützung bei der Personalsuche und Registrierung in Aserbaidische, Organisation von Veranstaltungen, sowie Delegations- und Markterkundungsreisen. Es ist angestrebt das bestehende Dienstleistungsangebot über innovative Services und Capacity Building in den Bereichen Berufsbildung, Management, erneuerbare Energien, Energie-Effizienz und Human Resources signifikant zu verbessern und zu professionalisieren.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Durchführung bedarfsorientierter Pilotmaßnahmen im Bereich Berufsbildung
- Mitwirkung an der Erbringung und Verbesserung der klassischen Kammerdienstleistungen
- Aufbau und Gestaltung eines nachhaltigen Dialogs mit den relevanten wirtschaftlichen und politischen Akteuren
- Identifizierung, Entwicklung und Umsetzung innovativer Services, u.a. in den Bereichen Energieeffizienz, alternative Energien, Human Resources sowie Exportförderung im Nicht-Öl-Sektor

Das bringen Sie mit:

- Hochschulabschluss in Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbarer wirtschaftsnaher Abschluss
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Wirtschafts-, Investitions- und/oder Exportförderung bzw. in einer Handelskammer
- Vertiefte Kenntnisse in mindestens einem der Bereiche: Berufsbildung, Alternative Energien, oder Human Resources
- Auslandserfahrung über Arbeits- und Studienaufenthalte
- Sehr gutes Deutsch und Englisch, Russisch wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung in einem internationalen Umfeld
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit
- Professionelle Vorbereitung auf den Auslandseinsatz
- Lokaler Arbeitsvertrag als Integrierte Fachkraft für zunächst zwei Jahre - eine Verlängerung ist möglich
- Attraktive monatliche Zuschüsse zum Ortsgehalt und Sozialleistungen

Hinweis: Das Stellenangebot ist aktuell, es gibt keine Bewerbungsfrist. Bewerbungen bitte über die CIM Webseite – www.cimonline.de

Ihr Kontakt:

Kevin Mac Gowan

Telefon: +49 (0)6196 79-3564

[online bewerben]

Bewerbungen bitte gerne auch parallel per Email an die AHK Baku cv@ahk-baku.de
oder florian.schroeder@ahk-baku.de Stichwort „CIM“.